

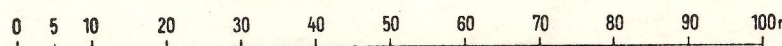
Bebauungsplan III-46

für das Gelände
beiderseits der Limburger Straße

zwischen
Müllerstraße und Genter Straße

und für die Grundstücke
Genter Straße 22/24
im Bezirk Wedding

Maßstab 1:1000



Planergänzungsbestimmungen

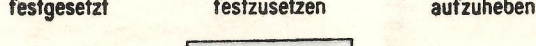
- Im allgemeinen Wohngebiet sind die Ausnahmen nach § 4 Abs. 3 Nr. 2, 4, 5 und 6 der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.
- Die Einteilung des Straßenraumes ist nicht Gegenstand der Festsetzung.
- Die mit einem Leitungsrecht zugunsten der zuständigen Unternehmensträger zu belastende Fläche darf nur mit flachwurzelnden Anpflanzungen oder leicht zu beseitigenden Befestigungen versehen werden.
- Die privaten nicht überbaubaren Grundstücksflächen mit Bindungen für Bepflanzungen sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten.
Die Bindungen für Bepflanzungen gelten nicht für Wohnwege, Zufahrten, Stellplätze, Müllhäuschen und ähnliche Einrichtungen.
Werbeanlagen sind unzulässig.

Die eingetragenen Straßen- und Baufluchtlinien sind, soweit Fluchtlinienpläne nicht vorliegen, vorhandenen Unterlagen (B-Pläne des Zentr. Verm. Amtes, Akten der Bauaufsicht u. ä.) entnommen. Die Feststellungsdaten dieser Fluchtlinien sind nicht bekannt.

A. Festsetzungen

Begrenzungsflächen

festgesetzt festzusetzen aufzuheben



Beschränkungen

Überbaubare Flächen

1. Art der Nutzung

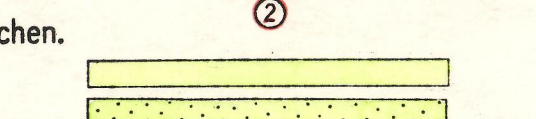


2. Maß der Nutzung

Einzel festsetzung



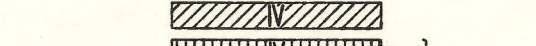
Nicht überbaubare Flächen. Verkehrsflächen, Grünflächen usw.



B. Nachrichtliche Eintragungen

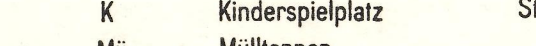
Gebäude

Bestand mit Geschöszahl



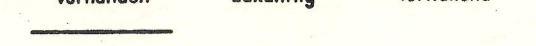
Abkürzungen

K Mü



Grenzen usw.

vorhanden zukünftig fortfallend



Aufgestellt:

Der Senator
für Bau- und Wohnungswesen V

Im Auftrage:

Hübner

Bezirksamt Wedding
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Amt für Stadtplanung

Klatt

Amtsleiter

Berlin, den 22. 9. 1964

Nicklitz

Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß vom 22. 10. 1964 erhalten und wurde in der Zeit vom 25. 1. 1965 bis 24. 2. 1965 öffentlich ausgelegt.

Berlin, den 22. März 1965

Bezirksamt Wedding

Abt. Bau- und Wohnungswesen

Amt für Stadtplanung

Klatt

Amtsleiter

Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341/GVBl. S. 665, 1077) in Verbindung mit § 4 des Gesetzes zur Ausführung des Bundesbaugesetzes vom 21. Oktober 1960 (GVBl. S. 1080) durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 7. Januar 1966

Der Senator für Bau- und Wohnungswesen

Schwedler

Die Verordnung ist am 26. 1. 1966 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 146 verkündet worden.

Zu diesem Bebauungsplan gehört das
Deckblatt vom 7. 10. 1964
(In diese Abzeichnung eingearbeitet)

Die Übereinstimmung der Abzeichnung
mit dem Original des Bebauungsplans
bescheinigt

Berlin, den 18. März 1966

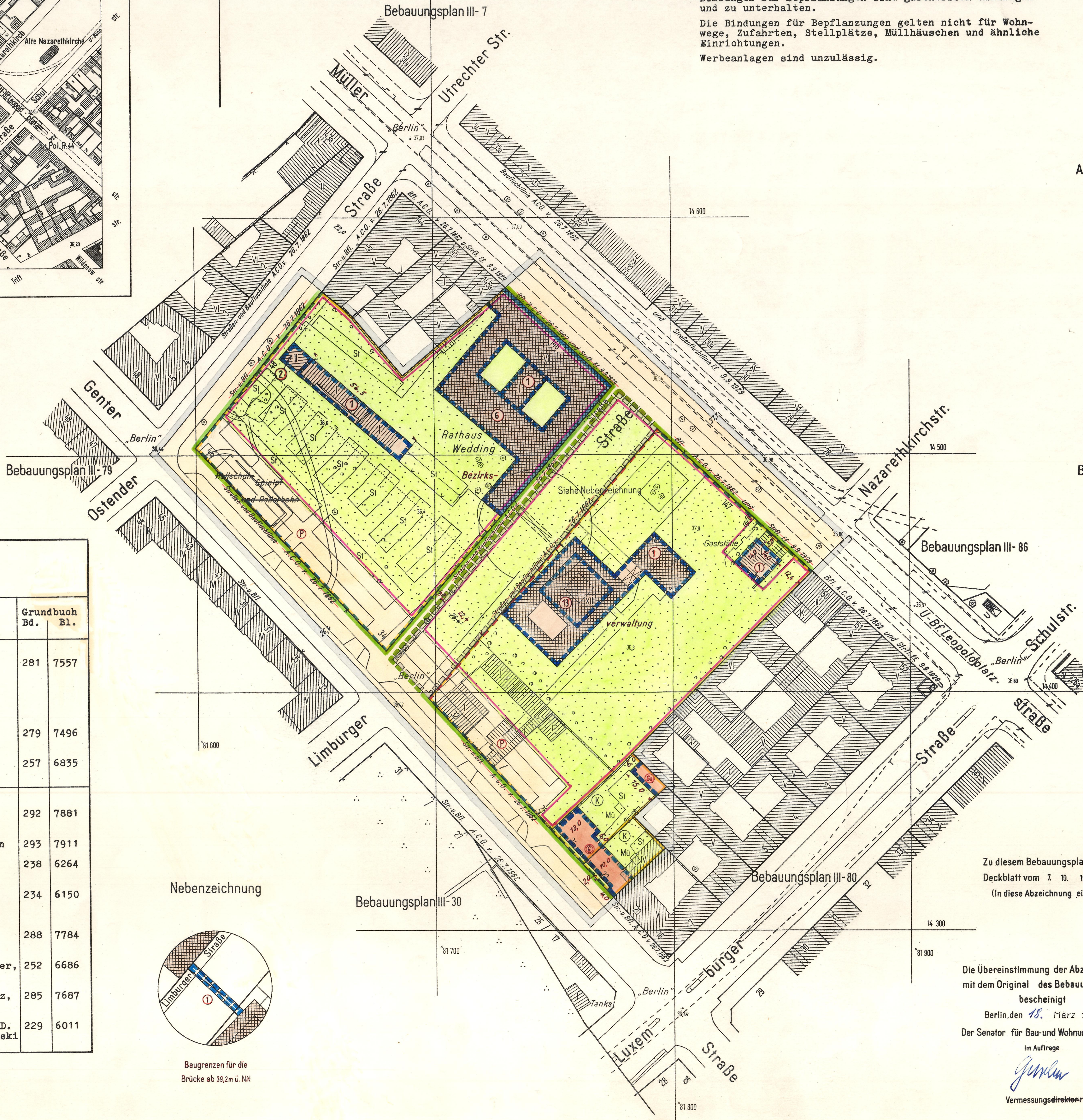
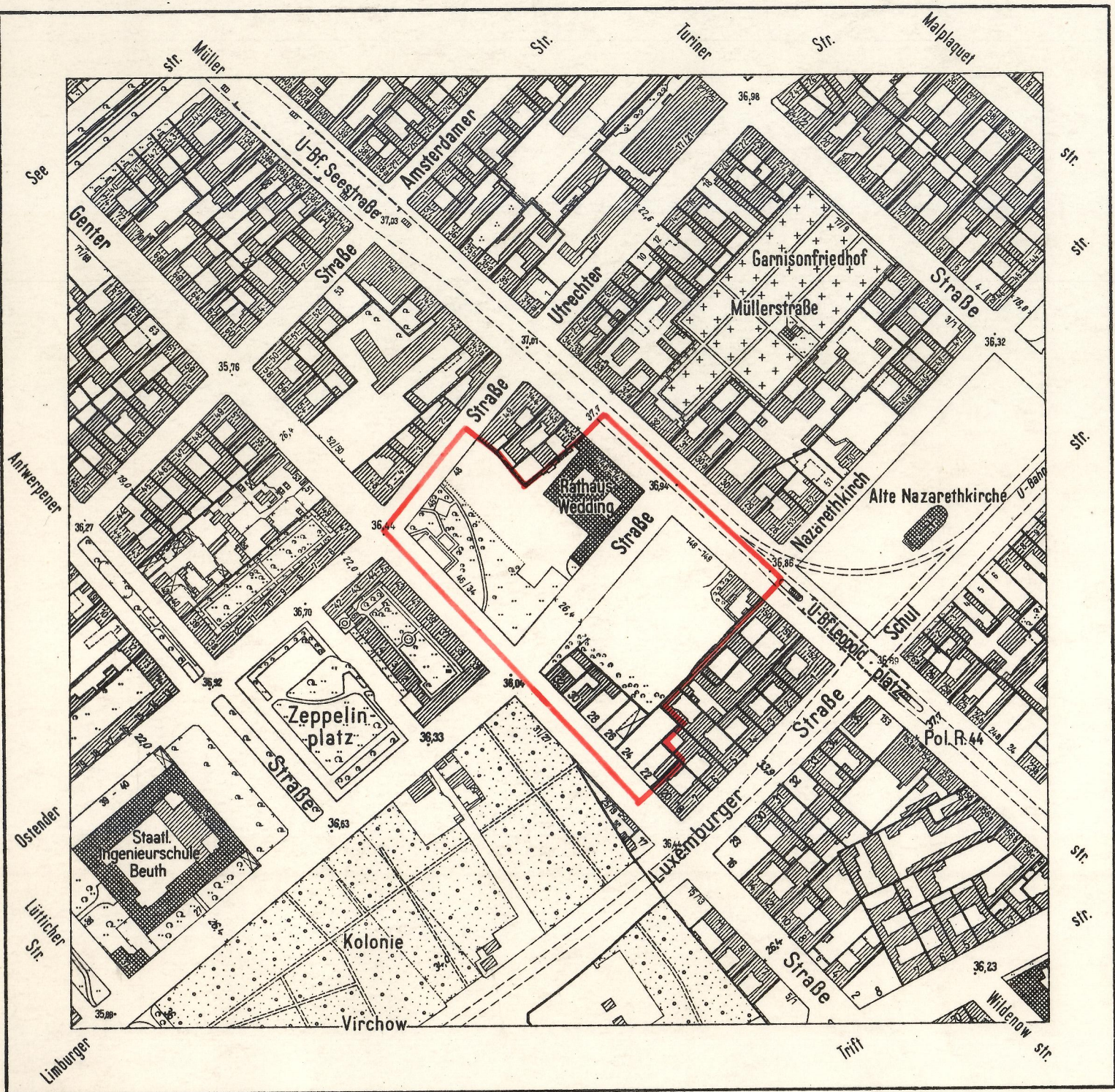
Der Senator für Bau- und Wohnungswesen V

Im Auftrage

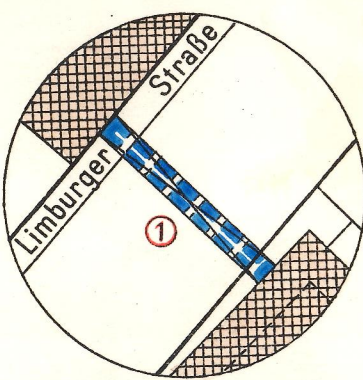
Junker

Vermessungsdirektorat

Übersichtskarte 1:4000



Nebenzeichnung



Baugrenzen für die
Brücke ab 39,2m ü. NN

III-46